



Informations- und Tarifblatt

gilt für Kund*innen mit dem indexierten Tarif **KLIMA Fit**

Indexierter Vertrag: Kund*innen, deren Tarif nicht dem amtlichen Preisbescheid unterliegt, haben indexierte Fernwärme-Tarife. Das heißt, der Fernwärme-Preis setzt sich aus Arbeits- und Leistungspreis zusammen und wird anhand unabhängiger Indizes angepasst.



Wien Energie nutzt bei der Erzeugung von Fernwärme immer mehr CO₂-schonende Technologien. Ab 2040 soll sie komplett klimaneutral sein. Erstmals wurde daher für die Anpassung des Arbeitspreises ein Index entwickelt, der nicht nur die aktuelle Erzeugungsstruktur, sondern auch die laufende Dekarbonisierung der Fernwärme abbildet. Die Berechnung dieses externen und transparenten Indexes führt die Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency (AEA) als unabhängiger Dienstleister durch. Der Fernwärme-Index Wien wird laufend von der AEA auf wien.waermeindex.at veröffentlicht.

Der Leistungspreis ist mit dem Baukostenindex und dem Personalkostenindex wertgesichert.
Der Tarif **KLIMA Fit** ist bei Neuanschlüssen von Gebäuden an die Fernwärme der aktuell gültige Tarif.

KLIMA Fit-Tarif



- Arbeitspreis: 74,02 EUR/MWh*
- Leistungspreis: 69.559,20 EUR/MW*



Die Preise finden Sie auch auf
wienenergie.at/fernwaerme

PREISGARANTIE:

Der Arbeits- bzw. Leistungspreis gilt jeweils für die 12 Monate der aktuellen Heizperiode, von September bis August des Folgejahres. Das sorgt für mehr Planungssicherheit.

Die Preisbestandteile:

Arbeitspreis: Ist verbrauchsabhängig und entspricht somit den Kosten für die verbrauchte Wärme. Er wird in Euro pro Megawattstunde oder in Cent pro Kilowattstunde angegeben. Der Verbrauchspreis unterliegt einer Preisanpassung, die einmal jährlich vorgenommen wird. Diese Anpassung wirkt sich entsprechend auf den verrechneten Preis aus. Ausgangswert dafür ist der Juni 2021. Der aktuelle Arbeitspreis beträgt 74,02 EUR* pro Megawattstunde und wird gemäß dem Fernwärme-Index Wien angepasst. Der Arbeitspreis ist für 12 Monate fixiert und gilt bis 31. August 2026.

Leistungspreis: Er deckt die verbrauchsunabhängigen Kosten ab. Diese sind auch dann zu bezahlen, wenn keine Wärme verbraucht wird. Der Leistungspreis unterliegt einer Preisanpassung, die einmal jährlich vorgenommen wird. Diese Anpassung wirkt sich entsprechend auf den verrechneten Preis aus. Ausgangswert dafür ist der Februar 2021. Der aktuelle Leistungspreis beträgt 69.559,20 EUR* pro Megawatt und wird zu 50 % gemäß dem Baukostenindex und zu 50 % gemäß dem Personalkostenindex angepasst. Der Leistungspreis ist für 12 Monate fixiert und gilt bis 31. August 2026.

*Die Preise verstehen sich als Nettopreise exklusive etwaiger Abgaben und Steuern, und sind gültig von September 2025 bis August 2026.

Die Vertragsbestandteile:

Tarif: Diesen Tarif gibt es seit 2025 und er kommt bei allen Neuanschlüssen von Gebäuden zum Einsatz. Der anwendbare Fernwärme-Tarif hängt somit direkt mit dem Gebäude zusammen. Das heißt, pro Gebäude gilt immer nur ein Tarif. Das ist gesetzlich und vertraglich so geregelt.

Preisänderungen: Die Preise werden einmal jährlich angepasst. Je nachdem, wie sich die Indizes entwickeln, passt sich der Fernwärme-Preis nach oben oder nach unten an. Das ist auch im Vertrag so geregelt.

Heizkostenabrechnungsgesetz (HeizKG): Indexierte Tarife werden standardmäßig gemäß HeizKG aufgeteilt und verrechnet. Ein gesetzlicher Verteilungsschlüssel schreibt beispielsweise vor, dass bei der Abrechnung 100 % der Gesamtkosten in 70 % verbrauchsabhängige und 30 % verbrauchsunabhängige Kosten aufgeteilt werden müssen. Das bedeutet einfach gesagt: 1 EUR Gesamtkosten werden in 70 Cent verbrauchsabhängige und 30 Cent verbrauchsunabhängige Kosten aufgeteilt.

Teilbeträge: Die Teilbeträge setzen sich aus dem Vorjahresverbrauch und dem aktuellen Arbeits- und Leistungspreis zusammen. Außerdem berücksichtigen wir etwaige freiwillige und einmalige Rabatte sowie aktuelle Prognosen zur Marktentwicklung. Damit versuchen wir sicherzustellen, dass die Summe der Teilbeträge den tatsächlichen Kosten der Jahresabrechnung entspricht.

Rechnung: Auf Seite 2 der Jahresabrechnung steht, ob der Vertrag einer Indexierung oder dem amtlichen Preisbescheid unterliegt. Die Preisbestandteile sind Grundlage für die Fernwärme-Verrechnung der Endkund*innen, wenn Wien Energie die Abrechnung der Endkund*innen direkt durchführt. Der*die Gebäudeeigentümer*in kann die Abrechnung der Endkund*innen aber auch selbst durchführen oder Dritte (andere Abrechnungsfirmen) damit beauftragen. In diesem Fall hat Wien Energie keinen Einfluss auf die Abrechnung.

Höhe der durchschnittlichen Heizkosten pro Jahr:

Die durchschnittlichen Verbrauchs- und Leistungswerte dienen als Orientierung je nach Wohnungsgröße. Der individuelle Verbrauch sowie die Beschaffenheit des Gebäudes können die Jahreswerte und -kosten beeinflussen.

Wohnungsgröße	Tarif	Jahresverbrauch	jährliche Heizkosten (brutto)**
50 m ²	KLIMA Fit	5.710 kWh	853,36 EUR
70 m ²	KLIMA Fit	8.000 kWh	1.195,60 EUR
90 m ²	KLIMA Fit	10.290 kWh	1.537,84 EUR

** Alle Preise der Heizperiode 2025/2026 verstehen sich inkl. Abgaben und USt.